

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Kreis Coesfeld
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Zu Händen	Frau Kestermann
Postanschrift	Friedrich-Ebert-Str. 7
Ort	48653 Coesfeld
Telefon	+49 2541181405
Fax	+49 2541181499
E-Mail	zentrale-vergabestelle@kreis-coesfeld.de
URL	https://www.kreis-coesfeld.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY5LKBQ>
Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY5LKBQ/documents>

Art und Umfang der Leistung

Bei der ausgeschriebenen Leistung handelt es sich um die Laibungsverkleidungen innen als umlaufende Leibungsbekleidung für den Anbau des Kreishauses I.

Leibungsbekleidung bestehend aus an Rohbau angepasster Unterkonstruktion, umlaufend gleichem Bekleidungs Brett und aller erforderlichen Eckausführungen als stumpfer Stoß.

Die Leibungsbekleidungen werden im Bereich der Fenster ausgeführt.

Die Tiefe der Bekleidungen (= Breite) entspricht im Bereich der Fenster der Wandtiefe im Regelfall: Maße ca. 21,5 cm

Art des Auftrags

Art der Bauleistung: Ausführung von Bauleistungen

Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Erbringung von Planungsleistungen: Nein

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Kreis Coesfeld
Postanschrift	Friedrich-Ebert-Str. 7
Ort	48653 Coesfeld

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn der Ausführung: in der 49. KW 2026, spätestens am letzten Werktag dieser KW

Ende der Ausführung: in der 04. KW 2027, spätestens am letzten Werktag dieser KW

Laufzeit bzw. Dauer

2026-8-008: Anbau und Erweiterung Kreishaus I für Leitstelle und Verwaltung - Laibungsverkleidungen

VO: Sonstige Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Beginn 30.11.2026

Ende 29.01.2027

Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Mit dem Angebot einzureichen:

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"; hierin insbesondere:

- Angaben zur Eintragungen im Handelsregister, der Handwerksrolle, bei der Industrie- und Handelskammer bzw. Erklärung, dass Ihr Unternehmen zu keiner Eintragung in die o.g. Register erforderlich ist.
(Nachweise sind nur auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen, s. unten)

-Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

- Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
(Nachweise sind nur auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen, s. unten)

- Erklärung zur Mitgliedschaft bei einer Berufsgenossenschaft.

Auf gesondertes Verlangen sind vorzulegen:

- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse und des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
- Freistellungsbescheinigung nach § 48 b Einkommenssteuergesetz
- qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsumme

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Mit dem Angebot einzureichen:

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"; hierin insbesondere:
- Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

- Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

Auf gesondertes Verlangen sind vorzulegen:

- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Mit dem Angebot einzureichen:

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"; hierin insbesondere:
- Eigenerklärung, dass in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegeben Zeitraum vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden (Referenzen sind nur auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen, s. unten)

- Erklärung, dass für die Ausführung der Leistungen die erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen (konkrete Angaben nur auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen, s. unten)

2026-8-008: Anbau und Erweiterung Kreishaus I für Leitstelle und Verwaltung - Laibungsverkleidungen

VO: Sonstige Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Auf gesondertes Verlangen sind vorzulegen:

- Referenznachweise unter Angabe eines Ansprechpartners, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, stichwortartige Benennung des mit eigenen Personals ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschließlich Angabe der ausgeführten Mengen, Zahl der eingesetzten Mitarbeiter, stichwortartige Beschreibung der Baumaßnahme, Art der Baumaßnahme, vertragliche Bindung, ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden, Bestätigung Auftraggeber über vertragsgemäße Ausführung der Leistung

- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

- Formblatt 248 Nachweis zur Verwendung von Holzprodukten

Sonstige

Auf gesondertes Verlangen ist vorzulegen:

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- Urkalkulation
- Formblätter 221-223 (Kalkulationen)

Wesentliche Zahlungsbedingungen

s. allgemeine und (weitere) besondere Vertragsbedingungen (Vergabeunterlagen)

Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Die Sicherheitsleistung für die Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss

gesamtschuldnerisch haftend

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

05.11.2026 um 11:00 Uhr
15.12.2026

Zusätzliche Angaben

Es handelt sich um eine Vergabe nach § 75a Abs. 1 GO NRW, die VOB/A 1. Abschnitt findet daher grundsätzlich keine Anwendung. Es wird auf die beigefügten Vergabe-, Teilnahme- und Vertragsbedingungen verwiesen.

Für die Abwicklung des Auftrags gilt die VOB/B.

Nachverhandlungen über die Angebote werden ausdrücklich zugelassen.

Bekanntmachungs-ID: CXPWYY5LKBQ